

Veranstaltung aus der Reihe:

„PART – ein Projekt zur politischen Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger in Filderstadt“

Das Projekt gefördert durch: Ministerium für Integration

„Bildung – der Schlüssel zur Integration? Neuzuwanderer als Schlüsselkinder?“

Referentin: Gudrun D. Greth

Schulrätin beim Staatliches Schulamt Nürtingen, erfahrene Lehrerin und ehemalige Schulrektorin

Der Impulsvortrag von Gudrun D. Greth gibt Einblicke in gelingende Beispiele aus der Schulwirklichkeit und wirft Fragen an das Bildungssystem auf !

Wann :Donnerstag, den 27.10.2016, Beginn 19:00 Uhr
Wo :Bildungszentrum Seefälle, Mahlestraße 14 in Mensa
70794 Filderstadt-Bonlanden

Kontakt:

INTEGRA Filder e.V.

Schulstr.3, 70794 Filderstadt

www.integra-bildung.de info@integra-bildung.de 0711 78478238

Sehr geehrte Damen und Herren,

In ihrem Bericht zur "Bildung in Deutschland 2016" stellt Bundesbildungsministerin Johanna Wanka fest: "Bildungsbeteiligung und Bildungserfolg der Menschen mit und ohne Migrationshintergrund haben sich angenähert". Der Bericht zeigt, dass für den Bildungsaufstieg die soziale Herkunft und nicht etwa die kulturelle oder nationale Herkunft ausschlaggebend ist. Ein Bildungsaufstieg erfordert durchschnittlich mindestens eine Generation enormer Anstrengungen und gelingt in Deutschland seltener als in anderen Ländern.

Neuzuwanderer ohne Deutschkenntnisse und ohne Kenntnis des deutschen Bildungs- und Ausbildungssystems benötigen nach Schätzung der Industrie im Schnitt elf Jahre für die Integration in das Berufsleben und auch dann ist ihr Einkommen zumeist noch geringer als das ihrer einheimischen Kolleginnen und Kollegen.

Wie geht unser Schulsystem mit den Neuzuwanderern um? Behandeln wir die Kinder von Neuzuwanderern wie Schlüsselkinder, die für sich selbst verantwortlich sein und sich anpassen sollen, obwohl ihnen Sprache und Bildungssystem fremd sind? Hängen wir Neuzuwanderern die Bildungsangebote sinnbildlich an den Hals, wo sie schwer wiegen und je nach eigenem Antrieb genutzt werden, aber unsere Herzen nicht aufschließen können?

Wie kann es in unserem Schulsystem gelingen, das seit 1948 festgeschriebene Menschenrecht auf Bildung umzusetzen? Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sagt aus, dass jeder das Recht auf Bildung hat, die unentgeltlich ist - mindestens der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung - und die auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit achten, auf die Stärkung der Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten gerichtet sein, zu Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassistischen oder religiösen Gruppen beitragen und der Tätigkeit der Vereinten Nationen für die Wahrung des Friedens förderlich sein muss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr INTEGRA Team

Wann :Donnerstag, den 27.10.2016, Beginn 19:00 Uhr
Wo :Bildungszentrum Seefälle, Mahlestraße 14 in Mensa
70794 Filderstadt-Bonlanden